

ORGEL

Wochen

IM KULTURSOMMER RHEINLAND-PFALZ
17. AUGUST – 30. SEPTEMBER

» VON DEM

HIMMEL SELBST

GENOMMEN«

20
17



KULTUR
SOMMER
RHEINLAND
PFALZ

IMPRESSUM

Herausgeber:
Kultursommer Rheinland-Pfalz der
Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur
Mittlere Bleiche 61, 55116 Mainz
Tel.: +49 (0) 6131/28 83 80
Fax: +49 (0) 6131/28 83 88
E-Mail: info@kultursommer.de
www.kultursommer.de

Künstlerisches Planungsteam:
Lutz Brenner, Dr. Achim Seip, Gereon Krahorst

Gestaltung: www.beateschmitz.de
Druck: Richter Druck- und Mediacenter, Elkenroth

Cover: Sandtner-Orgel, Bad Ems
Fotos: Foto Minsiter (c) Doreen Tomkowitz, U2 Andreas Sell / Klais-Orgel St. Stephan
Alle weiteren Fotos (c) Künstler/in oder Kirchengemeinde,
wenn nicht anders angegeben.
Stand: Juni 2017, Änderungen vorbehalten.

**Sehr geehrte
Damen und Herren,
liebe Freunde
der Orgelmusik
in Rheinland-Pfalz!**



Die Konzertreihe mit Orgelmusik des Kultursommers Rheinland-Pfalz begegnet Ihnen in diesem Jahr in etwas verändertem Gewand. Wie in den Anfängen beschränkt sich der Veranstaltungszeitraum wieder auf die Zeit nach den Sommerferien bis zum Ende des Kultursommers. Naturgemäß bedeutet dies zwar ein etwas weniger umfangreiches, dafür aber umso konzentrierteres Programm, das mit einer besonderen Dichte zum Motto des Kultursommers „Epochen und Episoden“ aufwartet. Dabei vermag es, in fast allen Konzerten einen Bezug zur Reformation herzustellen – und das nicht nur über Johann Sebastian Bach, der natürlich bei diesem Motto in der Orgelreihe nicht fehlen darf! Jedes Konzert wird in besonderer Art und Weise dieses Thema musikalisch beleuchten und ungeahnte Facetten aufzeigen.

Auch im künstlerischen Planungsteam gibt es in diesem Jahr Veränderungen und so darf ich als neues Mitglied den Abteiorganisten von Maria Laach Gereon Krahorst mit Freude begrüßen. Gleichzeitig möchte ich mich beim Wormser Dom-Kantor Dan Zerfuß, der mit dieser Saison offiziell aus dem Team ausscheidet, sehr herzlich für seine jahrelange fachkundige und kreative Mitarbeit sowie seinen umfangreichen Einsatz für die Orgelmusik in Rheinland-Pfalz bedanken.

Mit rund 20 Orgelkonzerten und vier besonderen Kinderkonzerten kann der Kultursommer durch seine Veranstaltungspartner im Land, ohne die diese Reihe nicht existieren würde, wieder einen schönen Ausschnitt der vielfältigen Orgellandschaft in Rheinland-Pfalz präsentieren.

So lade ich Sie herzlich ein, die wunderschönen und besonderen Instrumente und die Interpretationen bedeutender Organistinnen und Organisten im Spätsommer und im Herbst zu genießen.

Prof. Dr. Konrad Wolf

Minister für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur

PROGRAMM

19.8.
Samstag

19.00 Uhr | Meisenheim, Schlosskirche
Holger Gehring



20.8.
Sonntag

16.30 Uhr | Bad Ems,
Kath. Pfarrkirche St. Martin
Holger Gehring



25.8.
Freitag

19.30 Uhr | Landau, Marienkirche
Gereon Krahforst

26.8.
Samstag

19.30 Uhr | Mainz-Lerchenberg, St. Franziskus
Thomas Lennartz

27.8.
Sonntag

17.00 Uhr | Klausen,
Kath. Wallfahrtskirche Maria Heimsuchung
Stefan Viegelahn

1.9.
Freitag

19.00 Uhr | Maria Laach, Abteikirche
Jürgen Sonnentheil

1.9.
Freitag

20.00 Uhr | Niederehe, Kath. Kirche St. Leodegar
Christoph Grohmann

3.9.
Sonntag

18.00 Uhr | Worms, Dom St. Peter
Alessio Corti

9.9.
Samstag

17.00 Uhr | Neunkirchen (Westerwald), Ev. Kirche
Wolfgang Portugall

10.9.
Sonntag

17.00 Uhr | Mainz, Antoniuskapelle
Ruben Sturm



15.9.
Freitag

19.00 Uhr | Koblenz, Florinskirche
Joseph Nolan

17.9.
Sonntag

18.00 Uhr | Boppard-Buchholz, St.-Sebastian
Daniel Zaretsky

19.9.
Dienstag

19.30 | Trier, Basilika St. Paulin
Maurice Clerk

24.9.
Sonntag

17.00 Uhr | Groß-Winternheim,
Kath. Kirche St. Johannes Evangelist
Simon Reichert

26.9.
Dienstag

20.00 Uhr | Speyer, Gedächtniskirche
Christian Schmitt

27.9.
Mittwoch

20.00 Uhr | Hachenburg, Ev. Schlosskirche
Lutz Brenner, Jürgen Hardeck

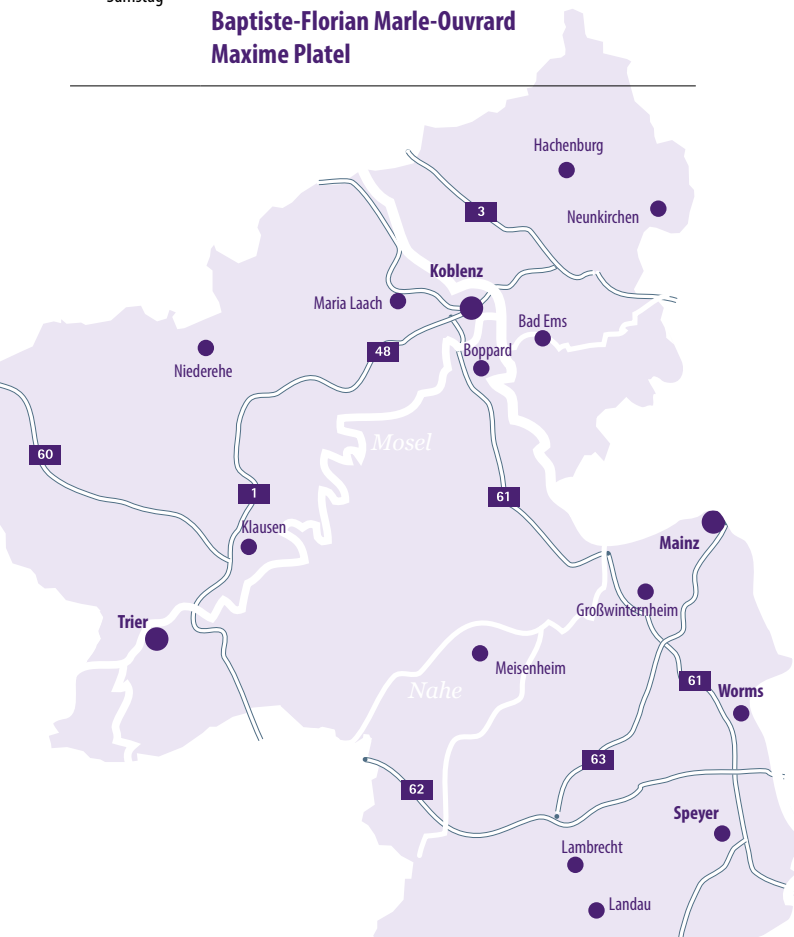


30.9.
Samstag

19.00 Uhr | Lambrecht, Ev. Kirche
Andreas Liebig

30.9.
Samstag

19.00 Uhr | Mainz, St. Stephan
Fabien Chavrot
Baptiste-Florian Marle-Ouvrard
Maxime Platel



ORGEL Wochen

KONZERTE FÜR KINDER

Immer wieder ist es den Orgelfestwochen ein Anliegen, das Instrument „Orgel“ auch bei den Jüngsten bekannt zu machen und den Orgelfreund von morgen für die technischen und musikalischen Besonderheiten der Orgel zu begeistern. Durch den großen Erfolg der Kinderkonzerte in den letzten Jahren bestärkt, versucht der Kultursommer in diesem Jahr diesen Weg weiter zu gehen. Vor den eigentlichen Kultursommer-Konzerten in Bad Ems, Meisenheim und Hachenburg finden daher an einem Werktag Orgelkonzerte und -führungen für die Kindergarten- und Grundschulkinder der jeweiligen Städte statt. So kann das junge Publikum spannende Einblicke in die Welt der Orgel und der Orgelmusik erhalten.

DO 17. AUGUST 2017, 10.00 UHR

Bad Ems, Kath. Pfarrkirche St. Martin

DI 5. SEPTEMBER 2017, 10.00 & 10.30 UHR

Meisenheim Ev. Schlosskirche

SO 10. SEPTEMBER 2017, 13.30 UHR

Mainz, Antoniuskapelle

MI 27. SEPTEMBER 2017, 10.00 UHR

Hachenburg, Ev. Schlosskirche



Do 17.8.


10.00 Uhr


Bad Ems,
Kath. Pfarrkirche St. Martin



Die Königin der Instrumente

Der Bad Emser Bezirkskantor Lutz Brenner lädt die Kinder ein, mit ihm auf die Empore zu kommen und die technischen und klanglichen Besonderheiten der Königin der Instrumente aus nächster Nähe kennenzulernen.

 Sandtner 1995 (III / 42)

 56130 Bad Ems, Viktoriaallee

 Kath. Kirchengemeinde
Bad Ems / Nassau
Tel.: 06254 / 7205
www.ev-neunkirchen-ww.de

Sa 19.8.

19.00 Uhr

Meisenheim, Schlosskirche

Holger Gehring (Dresden)

Unter dem Titel „Romantik und Reformation“ bringt der Organist der Dresdner Kreuzkirche, Holger Gehring, an diesem Abend die romantische Seite der Meisenheimer Stumm-Orgel zum Klingen. Das Instrument aus dem Jahr 1767 zählt zu den am besten erhaltenen Orgeln der Rhaunener Orgelbauerdynastie und wurde im vergangenen Jahr gereinigt und nachintoniert.

 Stumm 1767 (II / P / 29)

 55590 Meisenheim,
Schlossplatz 2

 Ev. Kirchengemeinde Meisenheim
Tel.: 06753 / 1231066
www.nahe-glan.ekir.de



Holger Gehring ist als Kreuzorganist an der Kreuzkirche Dresden tätig. Dieses bis in das Jahr 1370 nachweisbare Amt gehört zu den traditionsreichsten seiner Art in Deutschland. Darüber hinaus ist er als Dozent an den Hochschulen für Musik in Dresden und Leipzig sowie an der Hochschule für Kirchenmusik in Dresden tätig. Als Vorstandsmitglied der Vereinigung der Orgelsachverständigen Deutschlands und des Hauptausschusses der Gesellschaft der Orgelfreunde ist er bundes- und europaweit mit Fragen des Orgelbaus und Orgelspiels beschäftigt.

So 20.8.

16.30 Uhr

 Sandtner 1995 (III / 42)

 56130 Bad Ems, Viktoriaallee

 Kath. Kirchengemeinde
Bad Ems / Nassau
Tel.: 06254 / 7205
www.ev-neunkirchen-ww.de

Bad Ems, Kath. Pfarrkirche St. Martin
Holger Gehring (Dresden)


Für die Bad Emser Sandtner-Orgel hat Holger Gehring ein Programm mit Werken von deutschen und englischen Komponisten im Gepäck, die sich alle mit den Themen

„Reformation“ und
„Gegenreformation“ beschäftigen.




Fr 25.8.

19.30 Uhr

 Steinmeyer 1924 (72 / III / P)

 78689 Landau, Marienring

 Pfarrei der Stadtkirche St. Marien
zu Landau / Pfalz
www.kirchelandau.de

Dekanatskantor Christian Schmitz
christian.schmitz@bistum-speyer.de
Tel.: 06341 / 96898-150

Landau, Marienkirche

Gereon Krahforst (Maria Laach)


Im Konzert erklingen Orgelwerke aus der katholischen Liturgie abwechselnd mit Bearbeitungen über protestantische Choräle; Bach, Messiaen, Peeters sowie das sehr unbekannte „Livre oecuménique“ (ökumenisches Orgelbuch) von Jean Langlais, in dem kleine Stücke über katholische Gesänge immer solchen über Lutherlieder gegenübergestellt werden.


Gereon Krahfors ist nach vielen Stationen an bedeutenden Domen (Minden, Paderborn), auch international (Spanien/USA) in seine Heimat zurückgekehrt und für die Orgelmusik und -konzerte an der Abteikirche Maria Laach verantwortlich. Daneben leitet und organisiert er zwei weitere Konzertreihen. Als Interpret, Improvisator und Gastdozent ist er weltweit tätig.




Sa 26.8.

19.30 Uhr

 Fasen 2016 (II / P / 23)

 55127 Mainz-Lerchenberg,
Rubensallee 1-5

 Tel.: 06131 / 71519



Mainz-Lerchenberg, St. Franziskus

Thomas Lennartz (Leipzig)

2016 erhielt die Kirchengemeinde eine neue Orgel der Werkstatt Hubert Fasen (Oberbettingen/ Eifel), die sich nicht nur für barocke und romantische, sondern auch für moderne Orgelmusik der Avantgarde eignet.

Thomas Lennartz spielt Werke mitteldeutscher Komponisten (Müthel, Merkel, Piutti u.a.) sowie Improvisationen über Luther-Lieder.

So 27.8.

17.00 Uhr

 Rieger 2007 (III / P / 39)

 54524 Klausen,
Augustiner Platz 2

 Wallfahrtskirche Klausen /
Hr. Marenberg
www.wallfahrtskirche-klausen.de

Klausen, Katholische

Wallfahrtskirche Maria Heimsuchung

Stefan Viegela (Frankfurt/Main)


Die Rieger-Orgel der Wallfahrtskirche in Klausen ist ein klanglich herausragendes und stilistisch vielseitiges Instrument. Anlässlich des Reformationsjubiläums stellt Stefan Viegela (Frankfurt/Main) Werke der katholischen Komponisten Franck, de Grigny und Messiaen Werken der evangelischen Komponisten Buxtehude und Bach gegenüber.



Fr 1.9.

19.00 Uhr

 Georg Stahlhuth 1910 /
Klais 2000 (III / P / 66)

 56653 Maria Laach

 Vereinigung der Benediktiner
zu Maria Laach e.V.
Tel.: 02632 / 49 666 88
www.laacher-orgelkonzerte.de



Maria Laach, Abteikirche

Jürgen Sonnentheil (Cuxhaven)

Konzert- und Tangostücke für Orgel nebst protestantischer Chormusik.

Wenig bekannte Bearbeitungen zu Lutherischen Chorälen von Gronau und Mittelschule neben einer Auswahl der „Tangos ecclesiasticos“ von Bovet und konzertanter Musik von Bach und Claussmann stehen auf dem Programm des Konzerts.

Jürgen Sonnentheil ist Kirchenmusikdirektor an St. Petri, Cuxhaven, wo er für ein umfangreiches kirchenmusikalisches Gesamtprogramm verantwortlich ist und daneben die BachFestbiennale leitet. Er hat sich intensiv mit dem Lebenswerk Wilhelm Middelschultes beschäftigt. Sonnentheil ist zudem Preisträger zahlreicher internationaler Wettbewerbe.

Fr 1.9.

20.00 Uhr

 Balthasar König 1714 (I / P / 11),
Restaurierung Hubert Fasen 1998

 53579 Üxheim

 Pfarreiverband Niederehe im
Dekanat Vulkaneifel
Kai Becker, Tel: 06593 / 998 411
www.orgel-niederehe.de



Niederehe, Kath. Kirche St. Leodegar

Christoph Grohmann

(Rheda-Wiedenbrück)

Ex tempore – Improvisationen in alten Stilen zu Luther-Liedern und Musik der Renaissance und des Barock

Christoph Grohmann spielt Werke von Sweelinck, Scheidemann, Kolb, Bach, Stanley und Zöschinger und improvisiert dazwischen über bekannte und wenig bekannte Lieder Martin Luthers in alten Stilen (u.a. „Die beste Zeit im Jahr ist mein“). Grohmann war jahrzehntelang Dozent für Orgel und Improvisation an den Hochschulen in Bremen und Herford; zudem war er 20 Jahre lang Präsidiumsmitglied der GdO. Als Interpret für Musik aller Epochen, Improvisator und Continuo-Spieler genießt er internationales Ansehen.

So 3.9.

18.00 Uhr

 Klais 1985/2008 (III / P / 34)

 67547 Worms,
Dom St. Peter

 Wormser Domkonzerte
Tel.: 06241 / 425661
www.wormser-dom.de



Worms, Dom St. Peter

Alessio Corti (Mailand)

Bachs III. Theil der Clavierübung verbindet die Choräle der lutherischen Messe und die sieben Katechismuschoräle mit dem großartigen Präludium & Fuge in Es-Dur. Mit Alessio Corti, der in Mailand lebt und am Konservatorium in Genf lehrt, ist einer der führenden Bach-Interpreten Italiens zu Gast an der Schwalbennestorgel des Wormser Doms.


Di 5.9.

10.00 Uhr

10.30 Uhr

 Stumm 1767 (II / P / 29)

 55590 Meisenheim,
Schlossplatz 2

 Ev. Kirchengemeinde Meisenheim
Tel.: 06753 / 1231066
www.nahe-glan.ekir.de

Meisenheim, Schlosskirche



„Die Königin der Instrumente erzählt von der Reformation“

Die Meisenheimer Kantorin Sun Kim hat im Jahr der Reformation ein besonderes Orgelkonzert für Kinder entwickelt, das sich mit dieser Zeit befasst.

Die Meisenheimer Stumm-Orgel ist dabei als „Erzählerin“ beteiligt und bringt den Kindern die spannende Geschichte rund um Meisenheim und die Reformation näher.

10.00 - 10.30 Uhr:

Kinder der Klassenstufe 3

10.30 - 11.00 Uhr:

Kinder der Klassenstufe 4

Sa 9.9.

17.00 Uhr

 Döring / Gottwald 2012
(II / P / 16)

 56479 Neunkirchen, Kirchgasse

 Tel.: 06254 / 7205
www.ev-neunkirchen-ww.de



Neunkirchen / Westerwald, Ev. Kirche

Wolfgang Portugall

(Mainz/Bensheim)

Das Dorf Neunkirchen liegt – idyllisch im Westerwald – direkt an der rheinland-pfälzisch-hessischen Grenze in der Nähe von Westerburg. Seit dem Jahr 2012 steht in der dortigen Johanneskirche ein Werk des Orgelbauers Bruno Döring, das von Kilian Gottwald vollendet wurde. Wolfgang Portugall ist ein gefragter Spezialist auf dem Gebiet der historischen Aufführungspraxis Alter Musik. Daneben wirkt er als Lehrbeauftragter an der Hochschule für Musik in Mainz und am Kirchenmusikalischen Institut des Bistums Mainz. Sein Programm umfasst Musik aus der Zeit der Reformation bis zu barocken Werken, die sich mit dem Thema „Reformation“ beschäftigen.

So 10.9.

13.30 Uhr

Mainz, Antoniuskapelle



Gregor Knop, Jorin Sandau

Die Königin stellt sich vor -
Orgelführung für Kinder

Wie kommt die Luft von den Tasten in 2000 Pfeifen? Gregor Knop (Moderation) und Jorin Sandau (Klangbeispiele) erklären die Orgel der Antoniuskapelle auf unterhaltsame Weise für Kinder und natürlich deren Eltern.

So 10.9.

16.30 Uhr

Mainz, Antoniuskapelle

Orgelbaumeister

Rainer Müller (Merxheim)





Die 1971 von Paul Ott (Göttingen) erbaute Orgel wurde 2016 von der Orgelbauwerkstatt Rainer Müller (Merxheim) umfassend instand gesetzt. Über Ihren Klang und ihre Beschaffenheit sowie über die durchgeführten Renovierungsarbeiten wird Orgelbaumeister Rainer Müller in seinem Vortrag berichten.

So 10.9.

17.00 Uhr

 Ott 1971 (III / P / 34)

 55116 Mainz,
Adolf-Kolping-Straße 6

 Institut für Kirchenmusik
www.kirchenmusik-bistum-mainz.de



Mainz, Antoniuskapelle

Ruben Sturm (Rottenburg/Neckar)

Das 70-jährige Bestehen des Instituts für Kirchenmusik soll in diesem Jahr mit einem Tag der Offenen Tür begangen werden. Im Mittelpunkt stehen dabei die St. Antoniuskapelle aus dem 14. Jahrhundert (Kirchenführungen, Orgelführung für Kinder und Erwachsene, Schülerkonzert) und das inzwischen komplett renovierte Gebäude des ehemaligen Arm-Klara-Klosters mit seinem großen Saal im 1. Obergeschoss (Orgelschnupperstunden, Offenes Singen). Abgeschlossen wird der Tag mit einem Orgelkonzert in der St. Antoniuskapelle. Passend zum neobarocken Klangcharakter der Orgel und zum Reformationsjubiläum hat Ruben Sturm (Rottenburg) Werke zu Luthers Magnificat sowie Variationen über den Tonus Peregrinus (Bach, Buxtehude, Pachelbel, Reda, Schroeder u.a.) ausgewählt. Zum Schluss spielt er eine eigene Improvisation.

Fr 15.9.

19.00 Uhr

 Förster & Nicolaus 2010
(III / P / 51)

 56068 Koblenz, Florinsmarkt

 Ev. Kirchengemeinde
Koblenz-Mitte
Tel.: 0261 / 4040333
www.koblenz-mitte.jamnet.de

Koblenz, Ev. Florinskirche

Joseph Nolan (Perth / Australien)


Die im Jahr 2010 eingeweihte Förster & Nicolaus-Orgel der Koblenzer Florinskirche ist mit ihren 51 Registern eines der großen Orgelneubauprojekte der vergangenen Jahre in Rheinland-Pfalz. Mit dem Organisten der St. George's Cathedral Perth (Australien), Joseph



Nolan, ist einer der herausragenden australischen Organisten zu Gast in Koblenz. Sein Programm trägt den Titel: „Festliches Orgelkonzert zur Reformation“.

So 17.9.

18.00 Uhr

 Fasen 2014 (II / P / 28), Nachtigall, Cymbelstern, historisierende Stimmung nach G. Silbermann)

 56154 Boppard-Buchholz, Heidestraße 54

 Pfarrei St. Sebastian, Boppard-Buchholz
Tel.: 02632 / 49 666 88
www.pfarrei-herschwiesen.de/Buchholz/



Boppard-Buchholz, St. Sebastian
Daniel Zaretsky (St. Petersburg)
Lieder von Martin Luther neben russisch-orthodoxer Liturgiemusik

Werke von Bach, Bruhns, Buxtehude und Sweelinck im Kontrast mit Werken von Kowaleski, Arkhangelski, Rachmaninoff und Muschel stehen auf dem Programm. Prof. Zaretsky zählt zu den wichtigsten Interpreten und Lehrern seiner Generation und ist einer der wenigen Konzertorganisten der russischen Föderation, die weltweit tätig und international gefeiert sind. Er lehrt am Konservatorium St. Petersburg und ist während der dortigen Semesterferien als Konzertorganist oder Wettbewerbsjuror unterwegs.

Di 19.9.

19.30 Uhr

 Nollet / Breidenfeld / Klais 1753 / 1934 / 1991 (III / P / 43)

 54292 Trier, Thebäerstraße

 Kath. Pfarreiengemeinschaft St. Paulin, Trier
Tel.: 0561 / 1453882
www.pfarreiengemeinschaftpaulin.de




Trier, Basilika St. Paulin
Maurice Clerc (Dijon)


Die Trierer Basilika St. Paulin zählt mit ihrer Ausstattung des berühmten Baumeisters Balthasar Neumann sicherlich zu den schönsten Kirchenräumen der Stadt. Maurice Clerc ist Organist an der Kathedrale von Dijon. Bei seinem Konzert in Trier nimmt er uns mit auf eine musikalische Reise durch die Orgelmusikgeschichte. Auf dem Programm stehen auch Bearbeitungen der Katechismus Choräle von Martin Luther und Improvisationen.

So 24.9.

17.00 Uhr

 Kohlhaas 1769 / Müller 2012
(II / P / 26)

 55128 Groß-Winternheim,
Oberhofstraße

 www.kohlhaas-orgel.de



Groß-Winternheim,
Kath. Kirche St. Johannes Evangelist

Simon Reichert

(Neustadt/Weinstraße)

Der domkapitelsche Orgelmacher Johannes Kohlhaas (Mainz) lieferte 1769 eine Orgel für die kath. Kirche St. Johannes Evangelist in Groß-Winternheim. Wegen Geldmangel blieb die Orgel über zwei Jahrhunderte unvollständig. 2012 erfolgte eine umfassende Restaurierung und Vervollständigung dieser Orgel, die nun mit ihren 26 Registern, verteilt auf zwei Manuale und Pedal, zu den größten Denkmalorgeln in Rheinhessen gehört. Bezugnehmend auf das Reformationsjahr hat Simon Reichert das Thema seines Orgelkonzertprogramms mit „Italienischer Einfluss auf protestantische Musik“ betitelt. Er spielt Werke von Bach, Schlick, Kerll, Valentini, Frescobaldi, Froberger, Weckmann, etc.

Di 26.9.

20.00 Uhr

 Kleuker 1979 (V / P / 95)

 67346 Speyer,
Bartholomäus-Weltz-Platz 5

 www.gedaechtniskirchen-gemeinde.de



Speyer, Prot. Gedächtniskirche

Christian Schmitt-Engelstadt

(Worms)

Die Protestantische Gedächtniskirche in Speyer besitzt die größte Orgel Südwestdeutschlands. Sie wurde 1979 von der Werkstatt Kleuker mit 95 Registern, verteilt auf fünf Manuale und Pedal erbaut. Für dieses gewaltige Instrument hat Christian Schmitt-Engelstadt reformatorische Orgelmusik mit dem Schwerpunkt „Ein feste Burg ist unser Gott“ ausgewählt.

Mi 27.9.

10.00 Uhr


Hachenburg,
Ev. Schlosskirche



Die Königin der Instrumente

 Klais 1995 (II / P / 28)

 57627 Hachenburg, Schlossberg

 Ev. Kirchengemeinde Hachenburg
Tel.: 02662 / 942694
www.evangelischimwesterwald.de

Der Bad Emser Bezirkskantor Lutz Brenner lädt die Kinder ein, mit ihm auf die Empore zu kommen und die technischen und klanglichen Besonderheiten der Königin der Instrumente aus nächster Nähe kennenzulernen.

Mi 27.9.

20.00 Uhr

Hachenburg, Ev. Schlosskirche

Lutz Brenner (Bad Ems)

Jürgen Hardeck (Mainz)

Evangelischer Humor –

Orgelimprovisationen und heitere Texte
zum Reformationsjubiläum

 Klais 1995 (II / P / 28)

 57627 Hachenburg, Schlossberg

 Ev. Kirchengemeinde Hachenburg
Tel.: 02662 / 942694
www.evangelischimwesterwald.de

Hand aufs Herz: Protestanten haben nicht gerade das Image die Humorvollsten zu sein. Der Kabarettist Hanns-Dieter Hüsch erscheint eher wie eine Ausnahme. Kultursommer-Geschäftsführer Jürgen Hardeck hat aber tatsächlich, außer Texten von Hüsch, noch ein paar weitere gefunden, die sich hören lassen können, und die er vortragen wird. Dazu spielt und improvisiert Lutz Brenner an der Orgel der Hachenburger Schlosskirche, wo man so aufgeschlossen und tolerant ist, die beiden Katholiken – im Rahmen des Hachenburger Reformationsfestivals vom 2.9.-8.10. – einen Abend gestalten zu lassen. Lutz Brenner ist seit 2004 Bezirkskantor an St. Martin in Bad Ems. Er ist Träger zahlreicher Preise, so u.a. beim „Internationalen Wettbewerb für Orgelimprovisation Schwäbisch Gmünd“ 2003 und 2005.



Sa 30.9.

19.00 Uhr

 Geib 1777,
Rest. Klais 1977 (25 / II / P)

 67466 Lambrecht, Ev. Kirche

 Ev. Kirchengemeinde
Lambrecht
www.evkirche-lambrecht.de



Lambrecht, Ev. Kirche

Andreas Liebig (Basel)

Sola scriptura?


Das Motto der Reformatoren im sprechenden Gegensatz zum Ritter von der traurigen Gestalt. Guy Bovets (* 1942) gleichermaßen humorvoll und tief sinnig bildkräftiger Zyklus nach Cervantes Weltroman ist eine Auftragskomposition von Andreas Liebig. Luther-Lieder und Magnificat-Vertonungen nehmen Bezug auf Luthers berühmte Auslegung des Magnificat, dazu erklingen Teile aus Bachs Clavier-Übung Dritter Theil 1739.


Andreas Liebig, geboren 1962 in Gütersloh/Westfalen, ist seit 2014 Münsterorganist in Basel und leitete nach Lehrtätigkeiten in Lübeck und Oslo von 2013-2015 die Orgelklasse des Tiroler Landeskonservatoriums.

Sa 30.9.

19.00 Uhr

 Klais 2013 (III / P / 47)

 55116 Mainz, Stephansberg

 Tel.: 06131 23 16 40
www.st-stephan-mainz.de



Mainz, St. Stephan

Fabien Chavrot,

Baptiste-Florian Marle-Ouvrard,

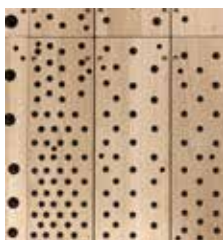
Maxime Platel (Paris)

Festkonzert: 20 Jahre „organ“ & Gründung von „MOCart“ – Zentrum für Europäische Orgelkunst“

Im Rahmen des Festkonzertes an der Klais-Organ in St. Stephan sind drei Meisterorganisten der jungen Generation aus Paris zu Gast, die an diesem Abend mit Werken aus ihrer Heimat u.a. von César Franck, Charles-Marie Widor, Louis Vierne, Maurice Ravel, Jeanne Demessieux, Rolande Falcinelli, Pierre Labric und mit Improvisationen zu hören sind.



»VON DEM HIMMEL SELBST GENOMMEN«



NOCH MEHR FÜR DEN ORGELFREUND

ST. KATHARINEN, OPPENHEIM

www.orgel-sankt-katharinen.de

15.01. – 19.08.

TRIERER ORGELPUNKT

www.trierer-orgelpunkt.de

09.04. – 26.12.

KONZERTE IM WORMSER DOM

www.wormser-dom.de

25.04. – 19.11.

NIEDEREHER KONZERTREIHE

www.orgel-niederehe.de

28.04. - 15.09.

ORGELKONZERTE

IN DER ABTEIKIRCHE HIMMEROD

www.abteiorgel.de

08.05. – 11.09.

MARIENSTATTER ORGELTRIDUUM

www.abtei-marienstatt.de

05.06. – 03.12.

LAACHER ORGELKONZERTE

www.laacher-orgelkonzerte.de

09.06. – 29.09.

DOMMUSIK SPEYER

www.dommusik-speyer.de

09.06.- 25.11.

GACKENBACHER ORGELKONZERTE

www.orgel-gackenbach.de

25.06. – 28.12.

INTERNATIONALE

ORGELKONZERTE BAD EMS

www.st-martins-chor.de

05.02. – 03.12.

HOHER DOM ZU MAINZ

www.bistummainz.de

ORGELWOCHE

HERZ JESU LUDWIGSHAFEN

www.herz-jesu-lu.kirche.org

ORGEL ART MUSEUM WINDESHEIM

www.orgel-art-museum.de

STUMM-ORGEL-VEREIN

RHAUNEN-SULZBACH E.V.

www.stumm-orgelverein.de

ORGELKONZERTE

NEUSTADT STIFTSKIRCHE

www.dekanat-nw.de

Orgelkonzerte

in der Abteikirche Bendorf-Sayn

www.abtei-sayn.de/pfarrei/

kirchenmusik-und-konzerte/



Jahre organ

... die Zeitschrift
für Kenner und
Liebhaber der Orgel

- Aktuelles aus der Orgelszene
- Porträts, Interviews
- Rezensionen: CDs, DVDs, Bücher, Noten
- Repertoire, Interpretation
- Orgelgeschichte
- Orgelbau

→ CD im Abo plus+

Zu jeder Ausgabe erscheint eine von herausragenden OrgelinterpretInnen eingespielte CD.

JETZT ABONNIEREN!

_Probeabo 2 Ausgaben von organ – Journal für die Orgel
zum Preis von nur 9,90 Euro

_Abo 4 Hefte jährlich: 45,- Euro (Studierende* 35,- Euro)

_Abo plus+ 4 Hefte + 4 CDs jährlich: 89,- Euro
(Studierende* 79,- Euro)

BESTELLEN SIE ...

... online unter www.organ-journal.com
oder bei mds Kundenservice – Aboverwaltung
Postfach 3640, 55026 Mainz, Telefon 06131 24 68 57
Email: order@mds-partner.com

Alle Preise inkl. Versandkosten (Inland). Preisänderungen und Irrtum vorbehalten. Das Probeabo geht in ein Jahresabo über, wenn es nicht 14 Tage nach Erhalt der zweiten Ausgabe gekündigt wird. Das Jahresabo verlängert sich um ein weiteres Jahr, wenn es nicht sechs Wochen vor Ablauf gekündigt wird. * Ermäßigung gegen Nachweis.

SCHOTT